



PRÜFPROTOKOLL

über die technische Prüfung an Schutzbauwerken aus mineralischen Baustoffen ohne Abdichtung

Inhaber der Anlage: _____

Gemeinde: _____ Anlage-Nr.: _____

Fachunternehmen: _____

Bauprüfung

Der Ersteller muss an jedem Schutzbauwerk aus mineralischen Baustoffen eine Bauprüfung durchführen. Diese umfasst die Kontrolle:

- a) auf Zeichnungskonformität;
- b) der Qualität von Material und Ausführung

Dichtheitsprüfung

Der Nachweis der Dichtheit von Schutzbauwerken ist zusätzlich zu den Prüfungen nach SIA-Normen Nr. 162 für dichte Betonbauten wie folgt zu erbringen:

- ♦ Prüfung mit Wasser bis auf die volle Füllhöhe während 5 Tagen nach Temperaturlausgleich mit täglich einmaliger Ablesung des Wasserstandes;
- ♦ bei Messung der Wasserprüfung mittels elektronischen Messgeräten mit Permanentschreiber und Referenzgefäss kann die Prüfdauer auf 24 Stunden nach Temperaturlausgleich reduziert werden.

Anforderungen an die Dichtheit: es darf unter Berücksichtigung einer Messtoleranz von 1 mm keine Absenkung des Flüssigkeitspegels festgestellt werden.

Als Ersatz für die Dichtheitsprüfung mit Wasser kann der Nachweis erbracht werden, dass die Auskleidung porrenfrei ist, das heisst, das Schutzbauwerk ist mit einer Auskleidung (Laminat oder Beschichtung) zu versehen.

Ausführung Dichtheitsprüfung

Prüfverfahren: tägliche Ablesung des Wasserstandes Messung mit Permanentschreiber (Messstreifen beilegen)

Beginn der Dichtheitsprüfung: _____ Wasserstand: _____ mm

Ende der Dichtheitsprüfung: _____ Wasserstand: _____ mm

Verlust: _____ mm

Resultat der Dichtheitsprüfung: ♦ dicht: ja nein

Das fachkundige Unternehmen bestätigt, dass die Arbeiten gemäss den einschlägigen Vorschriften bzw. Regeln der Technik ausgeführt wurden.

Ausgeführt am: _____

Ort / Datum / Unterschrift und Stempel: _____